



Vierte Befragung von Schulabsolvent(inn)en des Abschlussjahrgangs 2015

Ausgewählte Ergebnisse und weiterführende
Informationen zum Studienberechtigtenpanel

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Liebe Studienteilnehmer(innen),




wir bedanken uns herzlich für Ihre Teilnahme an den Studienberechtigtenbefragungen – jede und jeder Einzelne von Ihnen hat die Durchführung und den Erfolg des Projekts erst möglich gemacht.

Die letzte Befragung Ihres Jahrgangs wird derzeit noch ausgewertet. Zu untersuchen, welche Besonderheiten Ihr Abschlussjahrgang gegenüber früheren Kohorten aufweist, wird eine Aufgabe der anstehenden Befragung sein. Daher möchten wir Ihnen auf diesem Weg einige Ergebnisse des zuletzt 4,5 Jahre nach Schulabschluss befragten Abschlussjahrgangs 2010 vorstellen und diese mit Ihren bereits vorliegenden Ergebnissen vergleichen.

Warum befragen wir Sie?

Ihr Jahrgang ist besonders, da Sie gegenüber den Absolventinnen und Absolventen vorausgegangener Jahrgänge neue Rahmenbedingungen hatten: Die Wehrpflicht wurde ausgesetzt, der Anteil an G8-Absolvent(inn)en ist gestiegen, und das nachschulische Bildungsangebot hat sich verändert.

Was interessiert uns in dieser Befragung?

-  Wie verlief Ihr Bildungs- und Berufsweg seit der letzten Befragung?
-  Welche Erfahrungen haben Sie in Studium, Ausbildung und Erwerbstätigkeit gemacht?
-  Wie sehen Ihre Pläne für die Zukunft aus?

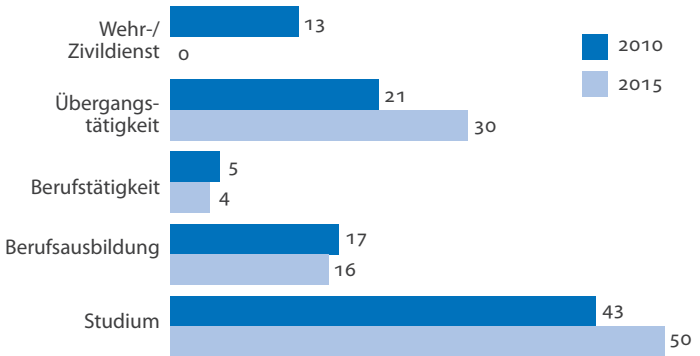
Helfen Sie uns, diese und weitere Fragen für Ihren Jahrgang zu beantworten und nehmen Sie in wenigen Wochen an unserer Befragung teil!

Ergebnisse der Studienberechtigten der Jahrgänge 2010 und 2015

Früherer Studienbeginn und häufiger Übergangstätigkeiten

Nach der Schule beginnen zwei von drei Studienberechtigten direkt ein Studium oder eine Berufsausbildung. Insbesondere ein Studium wird von den Studienberechtigten des Jahres 2015 häufiger direkt an die Schulzeit angeschlossen als noch von den Absolvent(inn)en des Jahres 2010.

Tätigkeiten ein halbes Jahr nach Schulabschluss



Mit der zweiten Befragung Ihres Abschlussjahrgangs konnten wir aber auch zeigen, dass die Aufnahme einer Übergangstätigkeit nach der Schule (z. B. Freiwilligendienste, Jobben oder Auslandsaufenthalte) an Bedeutung gewonnen hat.

Überwiegend stabile Qualifikationswege

Für den Abschlussjahrgang 2010 zeigte sich, dass 84 Prozent der Befragten auch 4,5 Jahre nach dem Schulabschluss die Qualifizierung absolvieren bzw. bereits abgeschlossen haben, die sie nach der Schule begonnen hatten. Kleinere Anpassungen der Bildungswege lassen sich darüber hinaus in Form von Änderungen des Ausbildungsbetriebes und Hochschul- oder Fachwechseln beobachten.

Elf Prozent der Studienberechtigten des Jahres 2010 haben ihr Studienfach gewechselt, wobei sich am häufigsten Studierende aus den Fächern Physik und Geowissenschaften (19 %) fachlich umorientierten. Hingegen haben nur drei Prozent der Medizinstudierenden ihr Studienfach gewechselt.

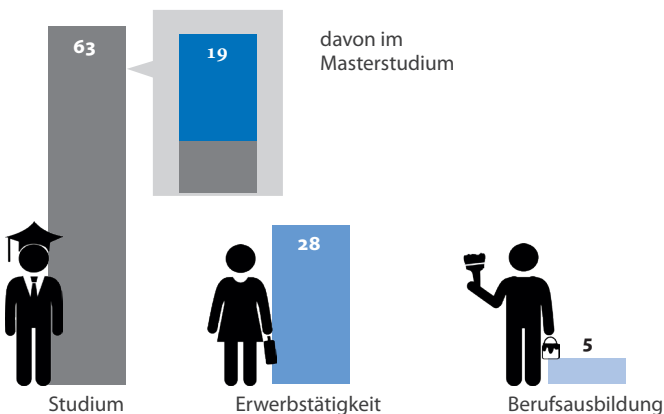
?

Wie sieht es in Ihrem Jahrgang aus? Inwieweit haben sich Ihre Qualifikationsabsichten verändert und welche Ursachen lassen sich hierfür erkennen?

Ein Viertel der Befragten im Beruf angekommen

Zum Befragungszeitpunkt 4,5 Jahre nach Schulabschluss waren mehr als ein Viertel der Studienberechtigten des Jahres 2010 ausschließlich erwerbstätig beschäftigt und der Großteil der Studienberechtigten studierte noch, darunter 19 Prozent in einem Masterstudiengang.

Tätigkeiten 4,5 Jahre nach Schulabschluss



?

Wie gestaltet sich in Ihrem Jahrgang der Berufseinstieg? Wer entscheidet sich für eine Aufstiegsfortbildung oder ein (weiteres) Studium? Wie lassen sich Beruf und Freizeitinteressen vereinbaren?

Das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) ...

... ist ein durch Bund und Länder gefördertes Forschungsinstitut mit Sitz in Hannover und Berlin. Als internationales Kompetenzzentrum der Hochschul- und Wissenschaftsforschung führt das DZHW Datenerhebungen und Analysen durch, erstellt forschungsbasierte Dienstleistungen für die Hochschul- und Wissenschaftspolitik und stellt der Scientific Community eine Forschungsinfrastruktur im Bereich der Hochschul- und Wissenschaftsforschung zur Verfügung.

Das Studienberechtigtenpanel ...

... ist eine seit 1976 bestehende bundesweite, repräsentative Untersuchungsreihe von Studienberechtigten. Im Mittelpunkt stehen der Übergang von der Schule in Studium und Berufsausbildung sowie die nachschulischen Bildungs- und Erwerbsverläufe in ihrer Gesamtheit und zwar unabhängig davon, welche nachschulischen Wege von den Studienberechtigten eingeschlagen werden.

Das Studienberechtigtenpanel ist sowohl in Deutschland als auch in Europa eine einzigartige Untersuchungsreihe, die nicht nur Auswertungen für einzelne Abschlussjahrgänge (sogenannte Kohorten) zulässt, sondern auch Analysen zu Veränderungen im Kohortenvergleich bzw. Zeitverlauf ermöglicht.

Hinweise zum Datenschutz

Das DZHW ist verpflichtet und aus eigener Überzeugung daran interessiert, die bei der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten geltenden Datenschutzbestimmungen strikt einzuhalten. Die Auswertung der erhobenen Daten erfolgt so, dass ein Rückschluss auf Einzelpersonen nicht möglich ist. Die Befragungsdaten werden ausschließlich zu wissenschaftlichen und nicht zu kommerziellen Zwecken verwendet.

Ihre Ansprechpartner(innen)

Haben Sie Fragen zum Studienberechtigtenpanel?

Dann nehmen Sie gerne telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu uns auf.

Andreas Woisch

woisch@dzhw.eu 0511 450670-184

Barbara Franke

b.franke@dzhw.eu 0511 450670-197

Verena Jahn

jahn@dzhw.eu 0511 450670-143

Ausgewählte Publikationen

Schneider, H., Franke, B., Woisch, A., & Spangenberg, H. (2017). *Erwerb der Hochschulreife und nachschulische Übergänge von Studienberechtigten. Studienberechtigte 2015 ein halbes Jahr vor und ein halbes Jahr nach Schulabschluss.* (Forum Hochschule 4|2017). Hannover: DZHW.

Lörz, M., & Quast, H. (Hrsg.) (2019). *Bildungs- und Berufsverläufe mit Bachelor und Master. Determinanten, Herausforderungen und Konsequenzen.* Wiesbaden: Springer VS.

Spangenberg, H., & Quast, H. (2016). *Bildungsentscheidungen und Umorientierung im nachschulischen Verlauf. Dritte Befragung der Studienberechtigten 2010 viereinhalb Jahre nach Schulabschluss.* (Forum Hochschule 5|2016). Hannover: DZHW.

Weitere Informationen finden Sie unter:



<https://bildungswege.dzhw.eu/jahrgang-2015>

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
Abteilung Bildungsverläufe und Beschäftigung
Lange Laube 12 | 30159 Hannover | www.dzhw.eu